

Mit dieser Nominierung seid Ihr für den Projektpreis der Kampagne Wi.L.D. vorgeschlagen. Solltet Ihr die Nominierung annehmen bitten wir euch die folgenden Fragen zu beantworten.

### **Titel des Projektes**

NAJU-Naturerlebnisgarten

### **Informationen zum Antragsteller** (Name, Adresse, Telefon, E-Mailadresse)

NAJU Berlin  
André Müller, Landesjugendsprecher  
Wollankstraße 4  
13187 Berlin

### **Kurze Zusammenfassung eurer Aktion**

Der ca. 1000m<sup>2</sup> große Naturerlebnisgarten der NAJU Berlin ist ein kleines Stückchen Paradies inmitten Berlins, in dem sich junge Menschen in einer grünen Umgebung treffen können, die man so in der Großstadt nur selten findet.

Anfang 2010 fanden wir den Garten ziemlich verwahrlost und verwildert vor. Doch dann haben wir uns an die Arbeit gemacht und den Garten wieder auf Vordermann gebracht. Er soll zu einem wirklichen Naturerlebnisgarten gemacht werden.

Die einzelnen Komponenten (z. B. Gartenteich, Komposthaufen, Hochbeet, Insektenhotel, Kräuterspirale, Naturteich, Benjeshecke, Obst- und Gemüsebeete, Barfuß-Pfad, Fühlkasten, Bienenwiese und vieles mehr) sollen ausgebaut bzw. ergänzt werden. Der gesponsorte S-Bahn-Wagen wird renoviert.

Der Garten soll eine grüne Oase in der Großstadt sein. Er soll Begegnungsort für naturbegeisterte Menschen werden, Treffpunkt für Kinder- und Jugendgruppen. Es soll ein breites Umweltbildungsangebot für junge Menschen geben, das den BesucherInnen einen Zugang zur Natur eröffnen und Wissen über aktuelle Umweltthemen vermitteln soll. Und nebenbei ist er natürlich durch das naturnahe Gärtnern ein Hort der Biodiversität.

Der NAJU-Garten ist eine grüne Insel in der Großstadt, die jeden Besucher gern dazu einlädt, sich in der Natur aufzuhalten, an der Pflege des Gartens mitzuarbeiten und vor allem die hier gemachten Erfahrungen weiter zu tragen. Zu den regelmäßigen Treffen ist jede/r gern gesehen!

### **Wann hat die Aktion stattgefunden und wie lange hat das Ganze gedauert?**

Seit April 2010 treffen wir uns regelmäßig zu Pflegeeinsätzen im NAJU-Naturerlebnisgarten: Immer an den ersten beiden Samstagen und den letzten beiden Sonntagen im Monat für jeweils ca. drei Stunden.

### **Wer war alles mit dabei?**

Mit dabei sind die Mitglieder der AG Naturerlebnisgarten der NAJU Berlin. Dies sind im Moment ca. zehn Aktive, die sich leidenschaftlich um die Bewirtschaftung des Gartens kümmern.

**Wo befindet sich das Gebiet/die Region in der Ihr aktiv seid?**

Unser Naturerlebnisgarten befindet sich direkt am S-Bahnhof Bornholmer Straße in Berlin und ist über den Zugang von der Bösebrücke zu erreichen.

**Warum ist die Aktion wichtig für die Natur?**

Der Naturerlebnisgarten ist eine grüne Insel in der Großstadt, die ansonsten zunehmend versiegelt wird. Er ist damit nicht nur für die Bürger Berlins wichtig sondern auch ein Hort der Biodiversität. Für die Artenvielfalt wichtige Elemente sind z. B. der Gartenteich, das Insektenhotel, die Benjeshecke oder die Bienenwiese.

Der Garten stellt ein relativ facettenreiches Bild der Natur zu Schau, in dem ökologische Zusammenhänge sowie die Vielfalt unterschiedlicher Biotope erlebt und studiert werden können. Ein Ziel ist es, jungen Menschen einen Zugang zur Natur zu eröffnen. Diese Umweltbildung ist für unsere Natur von enormer Bedeutung.

Außerdem zeigen wir mit unserem Garten, dass urbane Landwirtschaft möglich ist.

Er ist eine „grüne Lunge“ für das Stadtklima. Es gibt daher auch das Projekt „StadtKlimaWandel“, das wir ebenfalls unterstützen.

**Was habt ihr dabei gelernt?**

Neben unserem Wissen über Zusammenhänge in der Natur und Artenkenntnissen, die wir auffrischen konnten, haben wir uns viele Organisationsskills angeeignet. Wir haben bspw. gelernt wie man eine AG leitet oder wie man eine Kindergruppe beschäftigen kann. Außerdem haben wir gelernt, wie man am besten Spenden sammelt und mit einem Amt kommuniziert, das wir dazu bringen konnten, die Graffitis im Eingangsbereich entfernen zu lassen. Und nicht zu vergessen: Wir haben auch gelernt, wie man naturnah gärtner und handwerkliche Arbeiten z. B. bei der Renovierung des alten S-Bahn-Wagens vornimmt.

**Welche Vorbereitungen mussten getroffen werden?**

Da unser Naturerlebnisgarten keine einmalige Aktion ist, müssen ständig Vorbereitungen getroffen werden. Wir müssen zu den Treffen einladen, bestimmen welche Arbeiten getätigt werden müssen und ggf. Materialien dazu einkaufen.

**Wie habt ihr die Aktion dokumentiert?** (Presseartikel, Fotos, Webseiten...)

Den Fortschritt dokumentieren wir stets auf unserer Internetseite mit Fotos und Texten. Weitere Informationen gibt es unter <http://berlin.nabu.de/nabuaktiv/NAJU/garten/>.

**Sind zukünftige Folgeaktionen in dem Gebiet/der Region geplant?**

Ja! Wir wollen den Garten weiterbewirtschaften und uns auch in Zukunft regelmäßig zu Pflegeeinsätzen dort treffen. Unser Ziel ist es, den Garten als Umweltbildungseinrichtung zu etablieren.



**Bitte gebt uns einen kurzen Überblick über die Materialien, die Ihr benötigt habt und die Kosten, die dabei angefallen sind.**

Wir haben verschiedene Gartenarbeitsgeräte sowie Pflanzensamen gekauft. Außerdem Materialien zur Renovierung des S-Bahn-Wagens und zur Gartenpflege. Insgesamt belaufen sich unsere Ausgaben bisher auf ca. 450 Euro.

Der Sieger des Projektpreises wird während der Abschlussveranstaltung von Wi.L.D. zur Batnight 2010 in Berlin bekannt gegeben. Dort wird auch die Preisverleihung stattfinden. Wir drücken Euch ganz fest die Daumen.